

Pressemitteilung

DGB-Region
SüdOstNiedersachsen
PM Antikriegstag

Friedensfähig statt kriegstüchtig! DGB-Gewerkschaften begehen Antikriegstag in Salzgitter

25. August 2026

Unter dem Motto „**Friedensfähig statt kriegstüchtig! – Gemeinsam für Völkerverständigung, soziale Gerechtigkeit und eine Welt ohne Krieg**“ ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund in der Region SüdOstNiedersachsen am **Dienstag, 1. September 2026 um 17:00 Uhr** auf den Friedhof Jammertal in Salzgitter auf.

Maike Weth, Leiterin der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte hält die Rede zum Gedenken an die Opfer des Krieges. Für die Stadt Salzgitter würdigt Oberbürgermeister **Frank Klingebiel** die Veranstaltung mit einem Grußwort.

Kontaktperson:

Andrea Hotopp
Gewerkschaftssekretärin
DGB-Region
SüdOstNiedersachsen

**Deutscher Gewerkschaftsbund
Geschäftsstelle Braunschweig**
Wilhelmstr. 5
38100 Braunschweig
Telefon: +49 531 480 96-14
Mobil: +49 160 90126826

andrea.hotopp@dgb.de

Gegenwärtige internationale Entwicklungen erfüllen den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und seine Mitgliedsgewerkschaften am Jahrestag des Kriegsbeginns vor 87 Jahren mit größter Sorge. Das Weltgeschehen wird zunehmend geprägt durch die Großmachtansprüche Chinas, Russlands und der USA. Für deren Durchsetzung schrecken sie auch vor der Anwendung und Androhung militärischer Gewalt nicht zurück. Dem setzen die Gewerkschaften eine klare Haltung entgegen: „Nie wieder Krieg!“

Agnieszka Zimowska, DGB-Regionsgeschäftsführerin, betont: „Frieden, Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit brauchen einen klaren Blick und politischen Willen. Wer Frieden will, muss Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Demokratie stärken – und die Ursachen von Krieg und Gewalt bekämpfen. Das ist echte Sicherheitspolitik.“

Gerade der Antikriegstag erinnert daran, dass Frieden und Demokratie keine Selbstverständlichkeiten sind. Seit 1957 machen die Gewerkschaften am 1. September deutlich: Sie stehen für Frieden, Demokratie und

Freiheit – und für die klare Konsequenz aus der deutschen Geschichte:
Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus.

Der Antikriegstag in Salzgitter bietet Raum, gemeinsam über die Lehren aus der Geschichte, die aktuellen Gefahren für Frieden und Demokratie und die Verantwortung unserer Gesellschaft für eine friedliche Zukunft nachzudenken. Das Gelände des Friedhofes Jammertal mit den vielen Gräbern der Kriegsopfer und Zwangsarbeitenden zeigt die Verbindung von historischer Erinnerung und gegenwärtigem Engagement für Frieden und Demokratie besonders deutlich.

Der DGB lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am Antikriegstag in Salzgitter gemeinsam ein Zeichen für Frieden, Völkerverständigung und soziale Gerechtigkeit zu setzen.